

CADSPEED in Nienhagen – Erste Laserschmelztechnik in Niedersachsen

05.02.2012 • Autor: Extern



Celle ist weltweit die erste Adresse in der Bohrtechnologie. Dass im Kreis auch Firmen mit weltweit einzigartiger Technik beheimatet sind, ist nur wenigen bekannt. Wir wollen das in einer losen Serie ändern und stellen heute die Firma CAD-Speed in Nienhagen vor – in gewisser Weise haben sie auch mit Bohrtechnik zu tun, zumindest im Vorstadium beim Besuch des Zahnarztes. Zum Neujahrsempfang haben sich zahlreiche Besucher, unter ihnen Nienhagens Bürgermeister Jörg Makel, über den Stand der

Technik informiert.



CADSPEED ist ein so genanntes “dentales Fräszzentrum”. Fräszzentren sind die Verbindung zwischen Handwerk und maschineller Fertigung. Der Schwerpunkt liegt in der Produktion von gefrästem Zahnersatz aus Vollkeramik, Metallen und Kunststoffen.

“Heute bestellt, morgen erhalten”, verspricht Geschäftsführer Hindrik Dehnbostel. In 24 Stunden sollen alle Zahnärzte und Zahntechniker die Kronen, Brücken und

Implantatteile erhalten. “Gemäß unseres Anspruches, für Transparenz am Markt zu sorgen, bietet unser Fräszzentrum alle Leistungen zu einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis an. Da im Zahntechniker-Alltag alles schnell gehen muss und kein Patient gern lange auf seinen Zahnersatz wartet, produzieren und liefern wir innerhalb 24 Stunden mit versichertem Versand.”



Das DIN-zertifizierte Fräszzentrum stellt Zahnersatz aus Kobalt-Chrom-Legierungen und Titan mit, so Dehnbostel, 100prozentiger Passungsqualität und Metallgefüge her. Dabei kommt auch eine niedersachsenweit einmalige Laserschmelztechnik zum Einsatz. Dabei wird schichtweise Metallpulver von Kontur und Flächen zu einer dichten Metallstruktur aufgeschmolzen – nach einem ähnlichen Verfahren wie ein 3-D-Drucker Schicht für Schicht. “Wir sind in der Lage, eine Konstruktion in 20 Mikron zu bauen”, ein Wert, der Laien unbekannt

sein dürfte, unter Experten aber Erstaunen hervorruft. “Dank Selective Laser Melting lassen sich aufgrund des schichtweisen Aufschmelzens von Legierungspulver sehr komplexe und grazile Geometrien herstellen”, verspricht der Nienhäger Unternehmer. Die Herstellung eines Zahnersatzes soll dabei trotz der Genauigkeit und Verarbeitung von Metallpulver in Staubkorngröße (0,04 mm) keine 15 Minuten dauern. Durch diese Technik entfallen auch die sonst üblichen Späne, was zusätzlich die Umwelt entlastet.

Neukunden bietet CADSPEED die erste Einheit kostenfrei an. So können sich Zahnärzte und Dentallabore ohne Risiko von der Qualität überzeugen lassen.